

Westdeutscher Rundfunk 50600 Köln

Westdeutscher Rundfunk

Herrn
Rainer Hoffmann
rainch@arcor.de

Appellhofplatz 1 50667 Köln
Telefon +49 (0)221 220 2100 Telefax +49 (0)221 220 772100

Köln, 18. November 2013

Ihre E-Mail vom 23. Oktober 2013

Sehr geehrter Herr Hoffmann,

vielen Dank für Ihre E-Mail vom 23. Oktober 2013. Dieser E-Mail war Ihre Korrespondenz mit Herrn Professor Bieber vom 12. und 23. Oktober beigefügt.

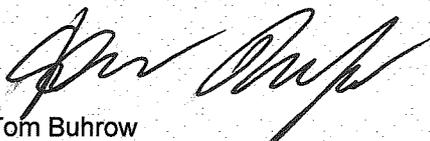
Sie geben darin an, gegen die Sendung *Quarks & Co – Globale Folgen des Klimawandels, Die Destabilisierung der Welt* vom 8. Dezember 2009 Programm Beschwerde einlegen zu wollen.

Nach Prüfung Ihres Schreibens sehe ich die Voraussetzungen für formelles Programmbeschwerdeverfahren nach § 10 Absatz 2 WDR-Gesetz als nicht gegeben an.

Sie regen an, eine Ihrer Ansicht nach mögliche Befangenheit von Herrn Professor Bieber im Rahmen des Programmbeschwerdeverfahrens zu überprüfen. Gemäß § 10 Absatz 1,2 WDR-Gesetz ist der Verfahrensweg über den Rundfunkrat jedoch nur bei Beschwerden zum Programm eröffnet, die Befangenheitsprüfung eines Rundfunkratsmitgliedes ist in diesem gesetzlichen Rahmen nicht vorgesehen.

Sie werfen gegenüber Herrn Professor Bieber der Sendung Täuschung des Publikums über angebliche „Globale Erwärmung“ vor, ohne Ihre Kritik weiter zu erläutern. Als Beleg für Ihre Behauptungen führen Sie ein Video unter http://www.youtube.com/watch?v=L1XRRqG_dx4 an, dass Sie selbst, auch unter Verwendung von WDR-Material zusammengestellt, haben. Für eine substantiierte Rüge von Programmgrundsätzen reicht dieser allgemeine Verweis auf dieses Video jedoch nicht aus.

Freundliche Grüße



Tom Buhrow